

Urban GmbH & Co.
Maschinenbau KG
Dornierstraße 5
87700 Memmingen
Telefon 08331/858-0, Telefax 858-58
E-Mail: urban@u-r-b-a-n.com
Internet: http://www.u-r-b-a-n.com

Vertrauen. Von Anfang an!

Juli 2015

Informationen für unsere Kunden und Geschäftsfreunde

Adressfeld

Prozessoptimierung auf höchstem Niveau

Mit VPA-Software vernetzte Ausgleichszonen sorgen für Sicherheit

Prozessoptimierung im Fensterbau funktioniert nur, wenn alle Abläufe in der Produktion ideal aufeinander abgestimmt sind.

„Es kommt immer mehr auf die perfekte Logistik und die optimale Vernetzung der Fertigungsanlagen mit den Pufferzonen an. Wer hier sinnvoll investiert, spart sich nicht nur viel Ärger, sondern auch jede Menge Zeit und Geld“, sagt Gerhard Rogg, Leiter Softwareentwicklung bei der Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG.

Dass in modernen Fensterbaubetrieben sämtliche Produktionsanlagen wie Schweißmaschinen und Verputzautomaten miteinander kommunizieren, versteht sich von selbst. „Das ist aber nur die erste Stufe des Produktionsprozesses. Genauso wichtig ist es, dass die weiteren Prozesse wie Flügelschlag, die Montage von Alu-Vorsatzschalen oder auch die Kämpfermontage mitberücksichtigt werden. Und das hört längst nicht bei der Hochzeit von Flügeln und Rahmen oder der Verglasung auf, sondern geht bis hin zum verladebockoptimierten Austransport aller Einheiten, die zu einem bestimmten Auftrag gehören“, so Rogg.

Fertigungsprozess im Griff

Dank einer ausgeklügelten VPA-Software, die Urban für seine Verteilpufferanlagen (VPA) einsetzt, haben innovative Fensterbauunternehmen den kompletten Fertigungsprozess von A bis Z im Griff. Wobei A bei der Isopti-



Gerhard Rogg, Leiter Softwareentwicklung.

mierten Bestückung der Schweißmaschine beginnt, mit der Maßgabe, dass diese losweise mit vollem Speed und ohne Umrüstzeiten durcharbeiten kann. Und bei Z endet der Prozess erst, wenn die Elemente auftragsweise austransportiert werden.

„Durch den Einsatz von mehreren Verteilpufferanlagen schaffen wir die für den optimalen Produktionsablauf nötigen Ausgleichszonen. An jeder Ausgleichszone kommuniziert ein Steuerungs-PC mit den restlichen Produktionskomponenten, so dass die Zuordnung von Flügeln, Rahmen und Glas stets sichergestellt ist“, erklärt Rogg.

Neben dem hohen Zeitgewinn und der Transparenz der Abläufe gibt es noch einen weiteren Vorteil: Da der Transport sämtlicher Einheiten vollautomatisch erfolgt, wird das

Produktionspersonal erheblich entlastet. „Es muss kein Mitarbeiter mehr ein schweres 2x2-Meter-Element manuell von A nach B tragen. Auch unter ergonomischen Gesichtspunkten ist das ein absoluter Gewinn“, verdeutlicht Rogg.

Kein Tragen mehr

Statt schwerer Elemente müssen die Mitarbeiter in der Produktion nur den leichten Handscanner in die Hand nehmen und den Barcode am Element abschnappen. Auf dem Display sehen sie dann sofort, ob der zum Blendrahmen passende Flügel bereits zur Hochzeit im Abstapelregal bereit steht. Und selbst, wenn ein Flügel oder Rahmen während der Produktion beschädigt wird, reißt die Prozesskette nicht ab. Einfach und unkompliziert lassen sich so genannte schnelle Nachläufer pro-

grammieren und auf der Überholspur an der restlichen Produktion vorbeiführen.

Dem Unternehmer bringt die VPA-Vernetzung mit der Urban-Software einen ganz entscheidenden Vorteil. Denn erstmals überhaupt lässt sich der komplette Produktionsvorgang überwachen. „Es kann jeder einzelne Arbeitsplatz nachverfolgt werden. So sieht man im Falle des Falles sofort, wo es eventuell hakt und man kann viel schneller reagieren“, so Rogg. Kein Wunder, dass immer mehr Unternehmen auf das Logistik-Know-how von Urban setzen. „Wir haben die Entwicklung stetig vorangetrieben und mittlerweile weltweit über 200 automatisierte Logistik-Anlagen installiert“, erklärt Hermann Deller, Vertriebsleiter Zentraleuropa, warum Urban auch in diesem Segment führend ist.

Inhalt

Außerdem in dieser Ausgabe

Ein Wintergarten für die SV 840 bei Fresand S.2

Arndt Fenstertechnik ist gerüstet für das neue S9000 S.2

Feba: Mit Urban in eine neue Dimension S.3

Auch Balet + Roux ist überzeugt S.3

Der FBA 2500/2 freut sich auf Holzfenster S.4



EDITORIAL

liebe Kundin, lieber Kunde,

weltweit hält die zufriedenstellende Aktivität am Bau an und davon profitiert natürlich auch die Fensterbaubranche. Die Urban-Gruppe kann sich über tolle neue Projekte in Deutschland, Nordamerika und Nordafrika freuen.



Martin Urban

Umso wichtiger ist es für uns, dass wir in allen Märkten gut aufgestellt sind und als führender Anbieter von durchdachten Technologien wahrgenommen werden.

Dass uns die Ideen nicht ausgehen, das beweist diese Ausgabe der Urban News. Hier stellen wir Ihnen nicht nur unser erfolgreiches Logistik-Konzept, sondern auch interessante Projekte vor, die wir gemeinsam mit unseren Kunden umsetzen durften.

Es ist unser Anspruch, Ihnen nicht nur die besten Maschinen und Anlagen, sondern auch die beste Beratung und den besten Service im Fensterbau zu bieten.

Ihr

Martin Urban

Geschäftsführender Gesellschafter

Der Blick nach Osteuropa ist dagegen nach wie vor von der Ukraine-Krise und der Rezession in Russland getrübt. Hier ist der Markt komplett zusammengebrochen und wird sich aller Voraussicht nach auch nicht so schnell erholen.

Warum Fensterhersteller auf Know-how von Urban setzen

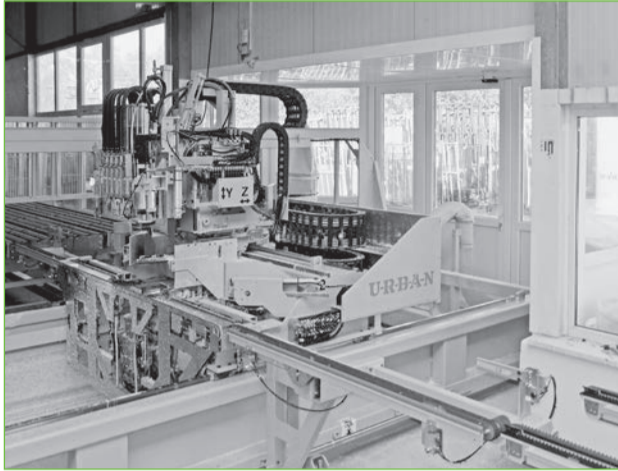
Ein Wintergarten für die SV 840

Fresand in Steffenshagen: Auch wenn's eng wird, hat Urban die Lösung

Normalerweise liefern die Fenster- und Haustürspezialisten der Fresand GmbH mit Hauptsitz in Reddelich bei Rostock ihre hochwertigen Bauelemente, zu denen auch Wintergärten zählen, ausschließlich an ihre Kunden aus.

Eine interessante Ausnahme von dieser Regel machte das Unternehmen allerdings in eigenem Interesse: Weil Geschäftsführer Harald Frehse und Udo Pollex, der Produktionsleiter der Kunststoffensterfertigung am Standort Steffenshagen, beim Austausch der Fertigungslinie mehr Platz brauchten, um die neue SV 840 von Urban unterzubringen, wurde kurzerhand die Hallenwand aufgeschnitten und am Ende der Linie ein 6,50 x 3,40 Meter großer Wintergarten für die Schweißraupen-Verputzmaschine von Urban installiert.

„Die zündende Idee hatte Fred-Karsten Karl aus dem Urban-Vertrieb. Es war auch dieser unkon-



ventionelle Vorschlag, der uns überzeugt hat, dass Urban der ideale Partner für die Neuinvestition ist. Denn nur dank dieser Idee haben wir unser ehrgeiziges Ziel erreichen können“, lobt Udo Pollex die hohe Beratungsqualität des Urban-Vertriebs.

Doppelte Kapazität

Maßgabe war, mit dem Austausch der Fertigungslinie die Kapazität in der Produktion zu verdoppeln. „Das ist uns gelungen. Mit der neuen Linie schaffen wir in

einer Produktionsschicht das, was wir zuvor im Zweischichtbetrieb nur mit vielen Überstunden erreichen konnten“, erläutert Pollex das hohe Einsparpotenzial der neuen Urban-Linie, die aus zwei Vierkopf-Schweißmaschinen vom Typ AKS 6410, der Schweißraupen-Verputzmaschine SV 840, dem Flügelbeschlagsautomaten FBA 2500/2 mit zwei Achsen sowie einer kombinierten Abstapelung für Flügel und Blendrahmen besteht.

Toll für Fresand: In der kombinierten Flügel-

Rahmenlinie können alle Arbeitsplätze unabhängig voneinander autark arbeiten, dank der Vernetzung mit der von Urban für seine Verteilpuffer-Anlagen (VPA) selbst entwickelten VPA-Software wird dem Blendrahmenanschläger automatisch der passende Flügel zur Hochzeit zugeführt.

Die Investition in die Prozessoptimierung spart nicht nur Zeit und Geld, sondern entlastet auch die Mitarbeiter in der Produktion. „Durch den vollautomatischen Transport der Elemente muss keiner mehr wie früher schwere Bauteile quer durch die Halle tragen“, freut sich Pollex für seine Kolleginnen und Kollegen.



Fresand wird betreut von Fred-Karsten Karl

Kontakt:
08331/858-247
fred-karsten.karl@u-r-b-a-n.com

FENSTER + HAUSTÜREN
FRESAND



Urban-Flügel-Rahmenlinie bei Fresand in Steffenshagen.

Ruckzuck gerüstet für das neue S9000

Arndt Fenstertechnik ist seit über 30 Jahren ein zufriedener Kunde

Ein durchgängiges Sechs-Kammer-Profil in Blendrahmen und Flügel, eine einzige Stahlform für Flügel und Rahmen, durchgängig drei Dichtebenen und ein hoher Glaseinstand durch eine Überschlagshöhe von 26 mm: Das sind die Attribute, mit denen das neue Kunststofffenster S9000 der Arndt Fenstertechnik aufwartet.

Damit der Fensterhersteller aus Gattendorf sein passivhaustaugliches Bauelement prozessoptimiert produzieren kann, war eine entsprechende Umrüstung der Urban-Fertigungsanlagen notwendig.

Zufrieden mit dem Urban-Service

„Es hat wirklich alles rei-

nungslos funktioniert. Die Betreuung durch den Urban-Service war wieder einmal hervorragend“, freut sich Thomas Arndt, Geschäftsführer der Arndt Fenstertechnik GmbH. Seit über 30 Jahren vertraut das Familienunternehmen in der Produktion auf das Know-how von Urban. Das hat sich nun erneut ausgezahlt. Ohne Stillstandzeiten wurden die Fertigungsanlagen im laufenden Betrieb auf das neue Profilsysteme umgestellt.

Optimal angepasst

Vor allem am Verputzautomat SV 800 mussten einige Anpassungen vorgenommen werden. So tauschten die Urban-Experten um Serviceleiter Werner Häring unter anderem komplette Werkzeugaggregate und die Begrenzungsmesser aus, an den Schweißmaschinen installierten sie neue Alubacken als Zulagen und machten die Urban-Maschinen auch softwaremäßig fit für das neue

Profilsystem, das mit einer veränderten Bautiefe von 82,5 mm und einem hervorragenden Wärmedämmwert von $U_f = 0,89 \text{ W/m}^2\text{K}$ aufwartet. „An diesem Projekt zeigt sich die hohe Investitionssicherheit, die unsere Kunden genießen“, sagt Hermann Deller, Vertriebsleiter Zentraleuropa bei Urban. Denn vorausschauend war die SV 800 bereits bei ihrer Installation vor acht Jahren so konzipiert worden, dass sie später problemlos nachgerüstet werden kann. „Urban hat wie immer Wort gehalten“, freut sich Thomas Arndt.



ARNDT
Fenstertechnik GmbH & Co.KG



Arndt Fenstertechnik wird betreut von Alexander Weirather

Kontakt:
08331/858-286
alexander.weirather@u-r-b-a-n.com



Das neue Kundencenter von Arndt Fenstertechnik.



Schweiß-Verputzlinie von Urban bei Arndt Fenstertechnik.

Warum Fensterhersteller auf Know-how von Urban setzen

FeBa
 Fenster und Türen

Mit Urban in eine neue Dimension

Die Feba Fensterbau GmbH hat den richtigen Partner gefunden



Ein Mammutprojekt der besonderen Art war für die Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG die dreistufige Fertigungsinstallation bei der Feba Fensterbau GmbH in Burbach im Siegerland.

Sage und schreibe 53 Lkw-Ladungen waren nötig, um das Equipment für eine neue Sonderbaulinie, zwei Rahmenlinien und zwei Flügellinien in den drei Fertigungshallen zu installieren. Seither verrichten zehn Vierkopf-Schweißmaschinen vom Typ AKS 6600, fünf Schweißraupen-Verputzmaschinen (vier SV 800, eine SV 840), drei automatische Flügelbeschlagsautomaten FBA, eine Glasverklebstation GVS sowie die nötigen Logistikinstallationen zuverlässig ihren Dienst. Jede Menge Blendrahmenarbeitsplätze und taktzeiten-

neutrale Stulpsägen runden das Urban-Maschinenpaket ab.

Das beste Konzept

„Urban hat uns das beste Konzept angeboten, wie wir unsere Produktion flott machen können für die Herausforderungen der Zukunft. Ziel war es, die Kapazität in der Kunststofffertigung um 30 Prozent zu steigern. Das ist mit der Neuinvestition definitiv möglich“, erklärt der Prokurist und Technische Leiter der Feba Fensterbau GmbH, Thomas Menk.

Die Kunststofffertigung von Feba hat nun eine mögliche Leistung von 1.200 Fensterelementen pro Acht-Stunden-Schicht. Bei seinem neuen Maschinenpartner fühlen sich Thomas Menk und sein Team sehr gut

aufgehoben. „Bei so einem großen Investitionsvolumen ist es wichtig, dass man einen zuverlässigen Partner mit langjähriger Erfahrung und höchstem technologischen Know-how findet. Außerdem muss man darauf vertrauen können, dass es diesen Partner nicht nur heute und morgen, sondern auch noch übermorgen gibt. Bei Urban ist dies der Fall“, erklärt Menk und freut sich auf die langjährige Zusammenarbeit.

Das Neue gewagt

Mit Urban als neuem Maschinen- und Anlagenpartner ließ sich Feba auch auf Neues ein. „Im Sonderbau haben wir mit der Klebetechnik begonnen. Diesen Verarbeitungsschritt hatten wir bislang noch nicht in unserem Fertigungsprozess“, so Menk.

Lauter Großprojekte

Klar, dass die Installation in Burbach auch das Projektteam der Urban GmbH & Co. Fensterbau KG in Memmingen vor große Herausforderungen stellte. „Jede der drei Installationsphasen war von den Dimensionen her ein Großprojekt für sich“, erklärt Projektleiter Uwe Pfahl, der mit dem Ablauf sehr zufrieden ist. Vor allem deshalb, weil die Urban-Technologie auch in der Praxis hält, was Uwe Pfahl und Wilfried Mildnerberger aus dem Vertrieb in ihren Taktzeitenberechnungen versprochen haben. „Durch die Optimierung der Abläufe wurde ein sehr schneller und effizienter Durchlauf der Elemente

erreicht“, so Pfahl.

Heraus kam eine automatische Fertigung auf höchstem Niveau. Dank der komplett miteinander vernetzten Fertigung, in der nicht nur die Produktionsmaschinen, sondern auch die Verteilpufferanlagen untereinander kommunizieren, sind Prozessoptimierung und höchste Flexibilität garantiert. So können die Feba-Mitarbeiter im Sonderbau und in den beiden Rahmenlinien einzeln auf alle Elemente zugreifen, ohne dabei durch Suchen Zeit zu verlieren.

„Der Auftrag von Feba ist eine tolle Referenz für uns. Vor allem deshalb, weil das Unternehmen ein neuer Kunde ist. Umso mehr



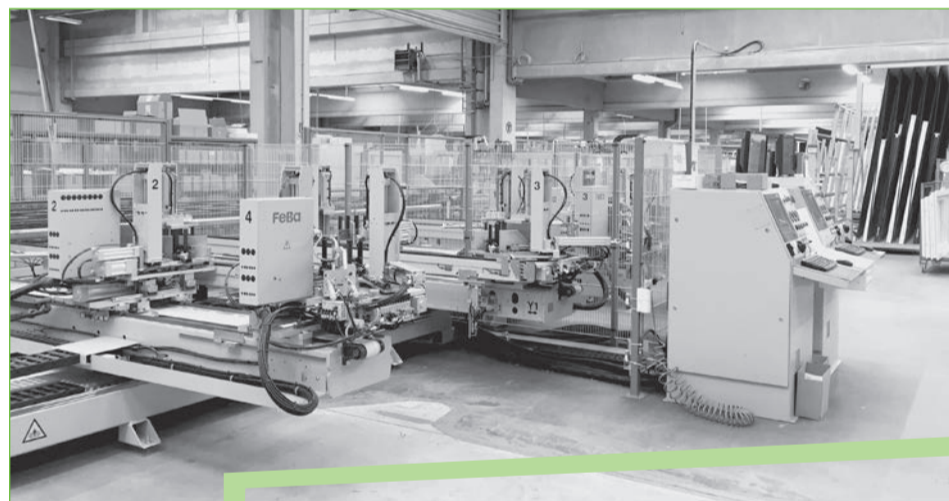
Die Feba Fensterbau GmbH wird betreut von Wilfried Mildnerberger

Kontakt:
08331/858-250
wilfried.mildnerberger@u-r-b-a-n.com



Uwe Pfahl

freut mich das Vertrauen, das Geschäftsführer Karl-Heinz Flick, Prokurist Thomas Menk und das gesamte Team in uns setzen“, sagt Martin Urban, Geschäftsführer der Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG.



Fertigung bei Feba in Burbach.

Überzeugt auf der ganzen Linie

Balet + Roux in Martigny schwört auf Urban-Qualität

Einmal Urban, immer Urban. Für Dève Roux, Geschäftsführer von Balet + Roux PVC Fenêtres et Portes mit Sitz in Martigny im französischsprachigen Unterwallis (Schweiz), ist die Sache klar:

„Ich möchte in Zukunft ausschließlich mit Urban zusammenarbeiten, denn das klappt hervorragend.“ Im Jahr 2012 investierte Roux mit dem Kauf einer Glasverklebstation GVS erstmals in Urban-Know-how und war sofort begeistert. Als nun der Austausch der bestehenden Fertigungslinie für die Produktion von Kunststofffenstern anstand, wollte der Schweizer

Fensterbauer ebenfalls auf Nummer sicher gehen. Dève Roux sah sich nicht nur auf der Fensterbau 2014 intensiv um, sondern besuchte auch das Produktionswerk von Urban in Memmingen.

Die Beratung überzeugt

Nicht nur der optische Eindruck, sondern auch die Beratung durch Faruk Polat aus dem Urban-Vertrieb überzeugte: Mittlerweile arbeiten in der Kunststofffensterproduktion neben der Glasverklebstation GVS auch eine neue Vierkopf-Schweißmaschine AKS 6410 und eine

Schweißraupen-Verputzmaschine SV 530 mit Wendetisch WT 535 von Urban zur vollsten Zufriedenheit von Dève Roux und seinem Team.

Vor elf Jahren startete das Unternehmen, das zuvor nur Fenster und Türen aus Holz produziert hatte, mit der Produktion von Kunststofffenstern und -türen. „Wir konnten damals preiswert eine komplette Linie gebraucht kaufen und haben die Gelegenheit beim Schopf gepackt“, so Dève Roux. Die Entwicklung war rasant: „Mittlerweile machen wir 80 % unserer Fenster aus Kunststoff, die Tendenz ist weiter steigend“, so der Geschäftsführer.

Balet + Roux
 Sion - Martigny


Balet + Roux PVC Fenêtres et Portes wird betreut von Faruk Polat

Kontakt:
08331/858-233
faruk.polat@u-r-b-a-n.com



Blick in die Fertigung von Balet + Roux in Martigny.



Werner Häring (Serviceleiter)
☎ 08331-858-257 ✉ werner.haering@u-r-b-a-n.com



Michael Walther
☎ 08331-858-235 ✉ michael.walther@u-r-b-a-n.com

IHR DIREKTER DRAHT ZUM SERVICE

Unsere Spezialisten sind immer für Sie da und helfen Ihnen im Falle des Falles sofort weiter. Kompetent, zuverlässig und stets freundlich.

Allgemeine E-Mail Service:
service@u-r-b-a-n.com

Service-Hotline außerhalb
der Geschäftszeit:
08331-858-222



Bernd Leiter
☎ 08331-858-280 ✉ bernd.leiter@u-r-b-a-n.com



Richard Schott
☎ 08331-858-266 ✉ richard.schott@u-r-b-a-n.com

TIPP:



Glasleisten: So klappt's auch bei kleinen Fenstern

Mit der Urban Glasleistenfräse werden die Profile stumpf angefräst. Somit ist ein müheloses Einsetzen möglich, ohne biegen!

Vorteile der Urban-Lösung:

- + paarweise Bearbeitung der Glasleisten
- + nur eine Zulage bei verschieden breiten Glasleisten (Universal-Zulage)
- + einstellbarer Fräsersatz (mit oder ohne Fase)
- + schnelles und einfaches Einsetzen der Glasleisten

**Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gerne.**



NEUES AUS DER TECHNIK

Verbesserte Funktionalität mit neuem Look-and-feel

Die neue Generation SV 530-C: hoch effiziente Steuerungstechnik und komfortable Bedienung



Die SV 530-C von Urban.

Die **äußerst flexible CNC-Schweißraupen-Verputzmaschine SV 530-C für Kunststofffensterprofile** gehört zu den Klassikern im Maschinenprogramm von Urban.

Die Maschine wurde nun einem gründlichen technologischen Update unterzogen und kommt mit erweiterten Funktionen und nochmals verbesserter Leistung auf den Markt. Basis dieser Effizienzsteigerung ist der Einsatz neuester Steuerungs- und Antriebstechnik.

So bietet die neu eingesetzte Steuerung erweiterte Möglichkeiten der CNC-Programmierung und zusätz-

liche Features für die individuelle Eckbearbeitung, z.B. mit der Innenfalzfräse. Je nach Maschinenausführung sind auch Bearbeitungen außerhalb der Ecke (3D) möglich, z.B. für verdeckte Beschläge.

Optimale Sicherheit

Der Servoregler sorgt mit seiner überdurchschnittlichen Regelgüte für noch genauere und zugleich schnellere Bearbeitungen. Die zertifizierte Sicherheitsfunktion STO (Safe Torque Off) ist im Regler standardmäßig integriert. Bei Bedarf stehen erweiterte Sicherheitsfunktionen zur Verfügung. Als Bedien-

plattform dient ein leistungsfähiger IPC mit Touch-Screen. Durch die enge Kooperation zwischen Urban und seinem Automatisierungsspezialisten ist es gelungen, die bewährten Funktions- und Leistungsmerkmale in das neue Konzept der Bedienung zu integrieren.

Das erleichtert den Umstieg auf die neue Maschinen-genera-tion und garantiert die übergangslose Fortsetzung der bedienerfreundlichen Handhabung. Die Anbindung zu anderen Maschinen und Fertigungsanlagen wurde weiter ausgebaut und ist daher so unkompliziert wie bisher.

Her mit den Holzfenstern!

Der FBA 2500/2 gibt auch in der Holzproduktion Gas

Nach dem großen Bruder, dem vierachsigen Flügelbeschlagsautomaten FBA 2500/4, kann nun auch das Zweiachsen-Modell, der FBA 2500/2, problemlos in der Montage von Fensterflügeln aus Holz eingesetzt werden.

„Wir hatten in der Vergangenheit viele Anfragen von begeisterten Kunden, mit dem Wunsch, den FBA-Komfort aus der Kunststofffertigung auch in die Holzproduktion zu transferieren. Das ist uns jetzt gelungen und so steht der komfortablen Flügelbearbeitung von Holzfenstern nichts mehr im Wege“, erklärt Martin Urban,

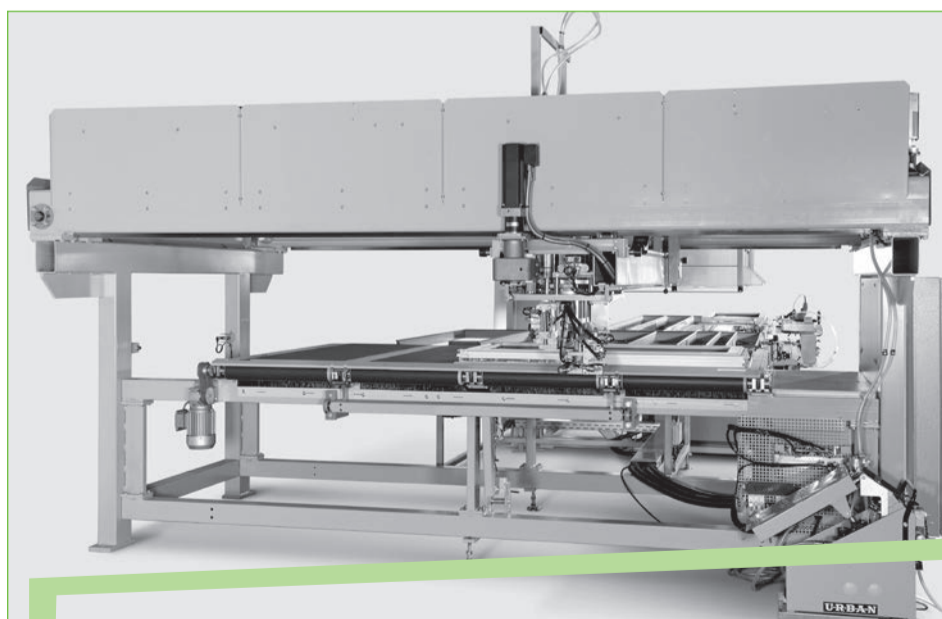
Geschäftsführer der Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG.

Ein „Must have“

In vielen Fensterproduktionen gilt der FBA 2500/2 von Urban längst als ein „Must have“ für die Beschlagsmontage. Im Gegensatz zu anderen handelsüblichen, vollautomatischen Beschlagsstationen, hat Urban mit dem FBA 2500/2 ein völlig neues Maschinenkonzept entwickelt, bei dem die Flügelelemente nicht mehr gedreht werden. Das bedeutet, dass die beiden CNC-gesteuerten Achsen

nicht mehr fix stationiert sind und der Flügel entsprechend gedreht wird, sondern dass sich die Bearbeitungsaggregate um den Flügel drehen.

Dieses Verfahren macht den Flügelbeschlagsautomat FBA 2500/2 zu einem echten Schnellläufer, da die Bearbeitung unabhängig vom Maschinenführer erfolgt und der Beschlagsautomat somit volle Leistung erbringen kann. Arbeitsablauf und Prozessablauf sind perfekt aufeinander abgestimmt und es kommt zu keinen unnötigen Verzögerungen wie bei anderen technischen Lösungen. Dadurch, dass das Flügelelement nicht



Der FBA 2500/2 von Urban.

mehr gedreht werden muss, kommt es zu keinen unnötigen Erschütterungen oder Kratzern mehr und gewährleistet somit einen störungsfreien Ablauf. Ein weiteres

technisches Highlight des Flügelbeschlagsautomaten FBA 2500/2 ist ein neu konzipiertes Spannsystem. Mit diesem Spannsystem werden die Elemente nicht mehr

von innen gespannt und ermöglicht somit auch die Verarbeitung von sämtlichen Balkontüren mit Füllungen oder bereits verglasten Elementen.